



PRESSEMITTEILUNG

10 Solaris-Wasserstoffbusse fahren nach Oberbayern

Bolechowo, 20.04.2022

Insgesamt 10 wasserstoffbetriebene Busse werden nächstes Jahr an zwei Kunden aus Oberbayern ausgeliefert. 5 Urbino 12 hydrogen wurden vom Busbetrieb Busreisen Ettenhuber GmbH und weitere 5 vom Omnibusunternehmen Martin Geldhauser GmbH & Co. KG. bestellt.

Zwei private Busunternehmen aus Bayern, Busreisen Ettenhuber GmbH und Martin Geldhauser GmbH & Co KG., haben insgesamt 10 Solaris Urbino 12 hydrogen geordert. Diese ultramodernen Busse verstärken den emissionsfreien öffentlichen Personennahverkehr in der Region von Glonn und Hofolding in Oberbayern. Die Lieferungen werden bis März 2023 abgewickelt.

„Unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen mit den privaten Busunternehmen Busreisen Ettenhuber GmbH und Martin Geldhauser GmbH & Co. KG sind ein hervorragendes Beispiel für eine langfristige, sich stetig entwickelnde Zusammenarbeit. Wir erreichen nun ihre neue Ebene im Zusammenhang mit der Umstellung auf Wasserstofftechnologie, die die derzeit modernste verfügbare Technologie ist. Ich freue mich sehr, dass 10 Urbino 12 hydrogen den öffentlichen Personennahverkehr in dieser Region in Bayern unterstützen werden“, sagte Petros Spinaris, Vorstandsmitglied von Solaris für Vertrieb, Marketing und After Sales.

Jedes Busunternehmen hat jeweils fünf Wasserstoffbusse geordert. Die Fahrzeuge werden ähnliche technische Parameter haben. Sie werden von einer Achse mit integrierten Elektromotoren angetrieben. In jedem Bus werden ultramoderne Brennstoffzellenmodule mit einer Leistung von 70 kW verwendet. Der Wasserstoff wird in fünf Tanks mit einer Gesamtkapazität von 1560 l gespeichert, die die höchsten Sicherheitsanforderungen auf dem Markt erfüllen. Dank der eingesetzten Technologie werden die Busse eine Reichweite von mindestens 350 km mit einer Tankfüllung bieten können. Die Solaris-Wasserstoffbusse werden auch über eine relativ kleine Solaris High Power-Traktionsbatterie verfügen, die die Brennstoffzelle bei Strombedarfsspitzen unterstützen soll.

In jedem Bus werden Fahrgästen 34 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Erwähnenswert ist auch, dass die Wasserstoffbusse für Oberbayern mit dem MobilEye Shield+-System ausgestattet werden, das den toten Winkel überwacht. Sollte sich ein Fußgänger oder ein Radfahrer im toten Winkel aufhalten, so wird der Fahrer vom System mittels visueller und akustischer Signale gewarnt. Das MobilEye Shield+-System wird das Fahrpersonal auch mit seinen zusätzlichen Funktionalitäten unterstützen: der Verkehrszeichenerkennung, dem Spurhalteassistenten wie auch dem passiven Bremsassistenten. Zusammen mit den Bussen erhalten die Busunternehmen auch eSConnect, d. h. das von Solaris erstellte moderne Ferndiagnosesystem. Damit werden sie den Busflottenbetrieb optimieren können, d. h. sie werden die Einsatzfähigkeit ihrer Fahrzeuge erhöhen, eventuelle Ausfallzeiten reduzieren und unnötige Rückfahrten zum Busdepot vermeiden können.

Die Zusammenarbeit zwischen Solaris und jedem der Busunternehmen geht bis ins Jahr 2004 zurück. Mittlerweile lieferte der Busbauer 112 Busse an Ettenhuber und 55 Fahrzeuge an Geldhauser aus. Nun eröffnen die Unternehmen ein neues Kapitel im Zusammenhang mit dem Einsatz von Wasserstofftechnologien. Das Interesse an dieser emissionsfreien Antriebslösung wächst kontinuierlich in Europa. Die neuen Aufträge über Wasserstoffbusse, die Solaris sich vor kurzem

gesichert hat, umfassen fünf Wasserstoffbusse für Palma de Mallorca, fünf Einheiten für das Busunternehmen ÖBB Postbus und bis zu 20 Wasserstofffahrzeuge für die tschechische Stadt Ústí nad Labem.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.